

# Inhalt

Vorwort und Dank .....	9
<b>1. Einführung .....</b>	<b>11</b>
1.1 Zur Forschung .....	16
1.2 Zum Weimarer Schulwesen .....	24
1.3 Zur Quellenauswertung .....	34
1.4 Die ermittelten mathematischen Lehrwerke.....	40
Lehrbuch und Unterricht .....	45
Buchformat und -aufbau.....	46
Textnavigation .....	47
Notation .....	48
Abbildungen .....	49
Buchtypen .....	50
Entwicklungslinien .....	51
<b>2. Das Gymnasium als Gelehrtenenschule .....</b>	<b>55</b>
2.1 Zur Organisation des Gymnasiums .....	55
2.2 Zum mathematischen Unterricht:	
Mathematik als angewandte Logik.....	77
Die Amtszeit von Musäus und Kästner (bis 1813).....	77
Lehrmittel bis 1813.....	83
Die Amtszeit von Weichardt (1813 bis 1828).....	91
Lehrmittel 1813-1828 .....	105
Die Amtszeit von Kunze (ab 1829).....	114
Lehrmittel ab 1829 .....	120
2.3 Zum formallogischen Schwerpunkt .....	125
2.4 Zusammenfassung .....	143
<b>3. Die Bürgerschule als Einheitsschule für die niederen Stände .....</b>	<b>149</b>
3.1 Vorgängerinstitutionen der Bürgerschule.....	149
Winkelschulen .....	150
Die Mädchenschule .....	155
Die Freischule (auch Garnisons- und Waisenschule).....	157
Das Lehrerseminar.....	165
3.2 Zur Organisation der Bürgerschule .....	171
3.3 Zum mathematischen Unterricht:	
Denkrechnen & Elementargeometrie .....	177
Zur Rezeption von Pestalozzis Anschauungslehre .....	186
Die Schweizreise (1819).....	187

Zum ABC des geometrischen Zeichnens:	
Pestalozzis Anschauungslehre.....	191
Die Anschauungslehre in Schweitzers Methodik.....	199
Zur Umsetzung der Anschauungslehre .....	204
3.4 Zusammenfassung .....	215
4. Schulen zur beruflichen Ausbildung von Pagen und Handwerkern .....	221
4.1 Institutionalisierte Adelsbildung am Pageninstitut.....	222
4.2 Zum mathematischen Fach: Feldmesskunst & Situationszeichnen	234
4.3 Handwerkliche Weiterbildung an Zeichen-, Gewerke- und Fortbildungsschule .....	248
4.4 Zum mathematischen Fach: Zeichnen für Handwerker .....	257
4.5 Zusammenfassung .....	265
5. Schlussbetrachtung:	
Mathematischer Unterricht und soziale Distinktion .....	269
Bibliographie.....	283
Abbildungen .....	301
Bildnachweise .....	319
Personenregister .....	321